

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:                                                                                                                    | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                          | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                           |
| Dezernat I<br><br>Amt: Dezernat I<br>SG Repräsentationen und<br>Ehrungen                                                                                   | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                                                                 | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>Vorlage-Nr. 2014/0141</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.            |
| <b>Produkt-Nr.:</b> 111070<br><b>Kostenstelle:</b> 782-020-1000<br><b>Kostenträger:</b> 1110-71<br><b>Investitionsnummer:</b><br><b>Sachkonto:</b> 7290100 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                        |

**Betreff:** Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Frau Hildegard Strube

**Vorlage vom:** 07.04.2014

### Beschlussvorschlag:

Frau Hildegard Strube wird in Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste um den Verein und die Stiftung „Sag Ja zum Kind“ und auf sozialem und gesellschaftlichem Gebiet die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

**Anlagen:**

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

|                     |                             |                               |
|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| <b>Folgekosten:</b> | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|

|                                     |
|-------------------------------------|
| <b>Beschluss des Magistrats vom</b> |
|-------------------------------------|

### **Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.04.2014**

Frau Hildegard Strube, am 15. März 1940 in Darmstadt geboren, war nach dem Fachabschluss an der Höheren Handelsschule Darmstadt und einem Berufspraktikum bei einer Bank von 1958 bis 1960 als Sachbearbeiterin beim ehemaligen Fernmeldetechnischen Zentralamt (FTZ) Darmstadt beschäftigt. 1960 schloss sie die Sekretärinnen-Akademie in Aschau (Chiemsee) als diplomierte Sekretärin ab. Von 1961 bis 1968 war Frau Strube bei verschiedenen Darmstädter Firmen vor allem als Sekretariatsleiterin tätig.

Ehrenamtlich engagiert sich Frau Strube vor allem bei dem im Jahr 1989 gegründeten Verein „Sag Ja zum Kind“. Der Verein unterstützt Frauen in seelischen und materiellen Notlagen während und nach der Schwangerschaft, vor allem auch, um jungen Frauen, die ungewollt während der Ausbildung, Schule, Studium schwanger geworden sind, tatkräftig zu helfen, damit sie sich für ihr Kind entscheiden und eine Betreuung bis zum Eintritt in den Kindergarten sichergestellt ist. Aus diesem Grund verfügt die Einrichtung auch über eine Kinderkrippe für zurzeit 24 Kinder mit mehreren Spielzimmern und Schlafräumen sowie zwei voll ausgestatteten Küchen. Für seine hervorragende Arbeit wurde der Verein in der Vergangenheit mit mehreren Auszeichnungen bedacht, u. a. dem Bürgerpreis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste (1999), mit der Konrad-Adenauer-Medaille (2001) und dem Ludwig-Metzger-Preis (2005).

Frau Strube war bereits kurz nach der Gründung der Einrichtung ehrenamtlich tätig. 1992 wurde sie zur 2. Vorsitzenden und im Jahr 2000 zur 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt. Als ehrenamtliche Geschäftsführerin ist sie auch verantwortlich für den laufenden Betrieb der dem Verein angeschlossenen Kinderkrippe, für die Personalführung sowie für die Beratungsgespräche mit den Eltern der zu betreuenden Kinder. Seit Weggang der Leiterin im Januar 2013 hat sie auch die kommissarische Leitung in der Kinderkrippe übernommen. Neben all diesen Aufgaben setzt sich Frau Strube auch für die Gewinnung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein sowie für die Akquirierung von Spenden.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit war die Gründung einer Stiftung zu Gunsten des Vereins „Sag Ja zum Kind“ im Jahr 2001, die von Frau Strube nach zeitintensiven Verhandlungen und Gesprächen mit dem Regierungspräsidium und dem Finanzamt vor allem mit dem Ziel initiiert worden war, unabhängig von öffentlichen Mitteln den Verein autark betreiben zu können. Bei der Konstituierung der Stiftungsorgane wurde sie einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Es war in erster Linie Frau Strube zu verdanken, dass in der Robert-Schneider-Straße ein geeignetes Objekt von der Stadt Darmstadt angemietet und die personelle Ausstattung verbessert werden konnte. Die vorbildliche Arbeit der Stiftung wurde in der Vergangenheit auch von der Hessischen Landesregierung gewürdigt, 2009 wurde die Stiftung als „Stiftung des Monats September 2009“ sowie 2010 als „Stiftung des Jahres 2010“ ausgewählt und mit einer großzügigen Spende bedacht.

Politisch betätigte sich Frau Strube von 1993 bis 2006 als CDU-Stadtverordnete in insgesamt drei Legislaturperioden in der Stadtverordnetenversammlung Darmstadt, darüber hinaus war sie von 1995 bis 2003 Vorsitzende der CDU-Bessungen und danach als Beisitzerin im Vorstand tätig.

Seit 1996 ist Frau Strube Mitglied des Verwaltungsrates und seit 2003 auch im Pfarrgemeinderat des Katholischen Pfarramtes Liebfrauen ehrenamtlich engagiert, seit 2003 auch als stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates. In dieser Funktion kommt ihr eine besondere Verantwortung zu, da sie in Abstimmung mit dem Pfarrer und dem Verwaltungsrat

das Kirchenvermögen und ein Mietshaus in der Klappacher Straße verwaltet. Darüber hinaus war sie durch ihr Amt (bis zu einer Neuorganisation des Rates) Mitglied des Seelsorgerates des Pfarreverbundes Darmstadt-Innenstadt und über das Dekanat Darmstadt-Dieburg bis 2011 für zwei Wahlperioden (8 Jahre) delegiertes Mitglied im Diözesansteuerrat des Bistums Mainz. Frau Strube investiert viele Stunden ihrer Freizeit ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde und trägt auf diese Weise mit dazu bei, dass die Pfarrgemeinde seelsorglich und caritativ für viele Menschen in Bessungen und darüber hinaus Hilfe leisten kann. Ohne Menschen wie Frau Strube wäre dies nicht möglich.

Neben dieser Fülle von Ehrenämtern ist Frau Strube seit 2001 als Ortsgerichtsschöffin und stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin am Ortsgericht Darmstadt I (Innenstadt) tätig.

Für Ihre ehrenamtlichen Leistungen beim Verein und der Stiftung „Sag Ja zum Kind“ wurde Frau Strube im Jahr 2007 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und 2009 mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt ausgezeichnet.

Frau Strube engagiert sich seit rund 25 Jahren beispielgebend für ihre Mitmenschen und für das Gemeinwohl. Ihre außergewöhnlichen Verdienste um den Verein und die Stiftung „Sag Ja zum Kind“ sowie ihr selbstloser Einsatz auf sozialem und gesellschaftlichem Gebiet sollten durch die Verleihung mit der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 07.04.2014  
711 gö

Dezernat I

Jochen Partsch  
Oberbürgermeister